

Seit 2013 ist unsere Einrichtung ein zertifizierter, anerkannter Bewegungskindergarten. Dieses Gütesiegel wurde im Mai 2017 um den „Pluspunkt Ernährung“ erweitert.

Der Bereich Bewegung ist ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit und fester Bestandteil unseres Kindergartenalltags. Alle Mitarbeiterinnen haben sich auf diesem Gebiet zusätzlich qualifiziert. Gemeinsam im Team wurde ein durchdachtes, bewegungspädagogisches Konzept erarbeitet, das sich an den Kriterien des obengenannten Zertifikats orientiert.

Unsere Räume bieten die unterschiedlichsten Bewegungsmöglichkeiten, z.B. Möbel/Geräte und Decken zum Höhlen bauen (kriechen), Podeste (steigen), eine Hängematte (schwingen), viele Spiele, die auf dem Fußboden gespielt werden (krabbeln, kriechen), Möglichkeiten zu tanzen und sich rhythmisch zu bewegen. Um die Bewegungsfreude der Kinder nicht zu beeinträchtigen sind unsere Gruppenräume möglichst sparsam möbliert. Viele Möbel lassen sich multifunktional einsetzen und ohne großen Aufwand umräumen. Zudem gibt es im Flur einen Bewegungsbereich, der durchgehend in Kleingruppen genutzt werden kann. In unserer Eingangshalle befindet sich ein Klettergerät, das täglich während des Freispiels zugänglich ist.

Unser Bewegungsraum ist für alle Bewegungsarten geeignet. Von Montags bis Donnerstags findet hier ein gruppenübergreifendes Bewegungsangebot in Form einer Bewegungsbaustelle, Bewegungslandschaft oder angeleitet für Kinder aller Altersstufen statt. Die unterschiedlichsten Materialien (Fahrgeräte, Bälle, Seilchen,



Balancier- und Gleichgewichtsgeräte) fordern die Kinder zur Bewegung auf. Aber auch andere Materialien, wie eine Drehscheibe, große Bausteine, Dinge aus dem Alltag geben den Kindern Möglichkeiten ihre Bewegungswelt selbst zu gestalten und weiter zu entwickeln. Vielfältige Möglichkeiten zur Selbsteinschätzung und

Selbsterfahrung bietet auch unsere Hangelkonstruktion im Bewegungsraum. Diese kann nach Bedarf und Interesse der Kinder zum Klettern, Hangeln, Schaukeln und Drehen genutzt werden. Der Umgang mit den verschiedenen Angeboten verhilft den

Kindern zu mehr Selbstvertrauen und Sicherheit im Bereich Bewegung. Die Wahrnehmung wird verstärkt gefördert und ermöglicht eine bessere Selbsteinschätzung.

Für unsere „Kleinsten“ (1 – 3 Jahre) bieten wir freitags ein individuelles, altersgemäßes Angebot in unserem Bewegungsraum an. Zudem gibt es Bewegungsworkshops (Tänze, Spiele) am Nachmittag.

Einmal wöchentlich gehen unsere Vorschulkinder in das nahegelegene Schwimmbad an der Sauerschule. Sie werden von zwei Erzieherinnen begleitet und können dort unter Anleitung einer erfahrenen Schwimmlehrerin erste Erfahrungen mit dem Element „Wasser“ machen.

Unser Bewegungsangebot umfasst außerdem die Psychomotorische Förderung der Kinder mit Behinderungen oder bestehenden motorischen Problemen in Einzelförderung oder in Kleingruppen.

Der Außenbereich bietet weitere Möglichkeiten dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden. Es gibt Angebote zum Klettern, Schaukeln, Schwingen, Rutschen und Springen.

Für die Zertifizierung müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Festschreibung der Prinzipien „Bewegungserziehung“ und „Ernährungserziehung“ in das pädagogische Konzept der Kindertageseinrichtung
- Ausbildung der Mitarbeiterinnen „Bewegungserziehung im Kleinkind – und Vorschulalter“ und Fortbildung „Essen und Trinken in Kindertagesstätten“
- Geeignete Räumlichkeiten und Materialien für die Zubereitung von ausgewogenen (Zwischen-)Mahlzeiten und der Beschäftigung mit dem Thema Ernährung
- Bewegungsfreundlicher Innen – und Außenbereich
- Eine kindgerechte Ausstattung mit Geräten und Materialien für den Bewegungs- und Ernährungsbereich

- tägliche offene bzw. angeleitete Bewegungsangebote
- Kooperation mit einem ortsansässigen ansässigem Sportverein
- Mitarbeiterfortbildung im Bereich Sport , Bewegung, Gesundheit
- Elternveranstaltungen zu den Themen Bewegung und Ernährung

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung oder unter www.hochsauerlandsport.de.

Ergänzend zum Bewegungsangebot genießt die gesunde Ernährung einen besonderen Stellenwert in unserer pädagogischen Arbeit. Im Tagesverlauf (Frühstück, Zwischenmahlzeit) achten wir darauf, dass vorwiegend gesunde Nahrungsmittel verzehrt werden. Als Getränke bieten wir Fruchteees und Mineralwasser ergänzend und in Maßen auch Milch an. Den Kindern steht zudem immer eine Auswahl an Obst und Gemüse zur Verfügung. Einmal wöchentlich wird in den Gruppen gemeinsam gefrühstückt. In einer Kinderkonferenz wählen die Kinder aus, was angeboten werden soll. Dabei stehen unterschiedliche Brotsorten, fettarme Aufschnittvarianten, Rohkost sowie Müsli (Obst, Joghurt) zur Auswahl. Die Bedeutung der gesunden Ernährung wird dabei immer wieder spielerisch und erlebnisorientiert thematisiert und vertieft. Um eine Vielfalt an Angeboten zu gewährleisten werden auch saisonale Lebensmittel berücksichtigt oder aber das selbst geerntete Obst von unseren Obstbäumen und Gemüse aus dem angelegten Gartenbeet verzehrt. Die Kinder visualisieren ihre Frühstücksplanung in Form eines Plakates und hängen es für die Eltern ersichtlich aus. Beim Einkauf und der Zubereitung der Lebensmittel wirken die Kinder aktiv mit.



Bei der Auswahl des Mittagessens wird ebenfalls auf ein ausgewogenes, gutes Angebot an Speisen Wert gelegt. Es wird von einem heimischen qualifizierten Menü – Service angeliefert. Bei dem Essensangebot werden kulturelle Besonderheiten, Intoleranzen und das Alter der Kinder (salzarm) berücksichtigt. Durch das abwechslungsreiche Essen werden die Kinder immer wieder an neue Lebensmittel herangeführt und motiviert Neues zu probieren und Erfahrungen zu sammeln.

Die Mahlzeiten werden in den Gruppen in angenehmer Atmosphäre eingenommen. Anhand von gemeinsam erarbeiteten Regeln lernen und vertiefen die Kinder Esskultur und Tischsitten. Der zeitliche Rahmen ist so geregelt, dass die Kinder ausreichend Zeit haben, um in ihrem individuellen Tempo zu essen. Nach dem Nachtisch gehen sie zum Zähne putzen und anschließend in die Ruhe- bzw. Schlafenszeit.

Gemeinsam mit den Kindern erarbeiten wir im Alltag regelmäßig anhand der unterschiedlichsten Angebote und Projekte die Bedeutung der gesunden Ernährung und des Wohlbefindens. Dazu gehören auch Übungen zur Sinnesschulung, Kochgruppen, Entspannungsübungen sowie das Kennenlernen des Körpers und die Vermittlung von Kenntnissen über Körperfunktionen in altersgemäßer Form. Dabei wird zudem Sachwissen über Herkunft und Verarbeitung von Lebensmitteln vermittelt.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns dabei sehr wichtig. Durch Gespräche, Fachartikel, Informationen und Elternabende aber auch gemeinsame Projekte mit ihren Kindern werden sie in diese für die Entwicklung überaus bedeutende Thematik eingebunden.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung oder unter www.bewegung-plus-ernaehrung.de.

Im Jahr 2011 hat unsere Einrichtung das Zertifikat Papilio-Kindergarten erworben. Seitdem arbeiten wir mit diesem Programm zur Primärprävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenz.

Die Förderung des Sozialverhaltens ist ein weiterer Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Das Programm Papilio wird in Kindergärten zur Förderung prosozialen Verhaltens und sozial-emotionaler Kompetenzen eingesetzt. Papilio basiert auf entwicklungspsychologischen Erkenntnissen und beugt der Entwicklung von Verhaltensproblemen, wie Sucht – und Gewaltverhalten im Jugendalter, vor. Dieser Ansatz dient der Prävention und Gesundheitsförderung zu einem frühen Zeitpunkt der Entwicklung. Papilio richtet sich an Kinder von 3 -7 Jahren. Die Inhalte sind kindgerecht spielerisch und speziell für das Kindergartenalter entwickelt.

Papilio baut auf drei Ebenen auf:

- **Spielzeug – macht – Ferien - Tag:** Kinder treten ohne übliches Spielmaterial in Kontakt und lernen mit sich selbst und anderen umzugehen.
- **Paula und die Kistenkobolde:** Kinder lernen den Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen.
- **Meins -deinsdeins - unser –Spiel:** Kinder lernen spielerisch den Umgang mit sozialen Regeln.

Diese Bausteine werden fortlaufend durch die Erzieherinnen in den Kindergartenalltag integriert. Sie nehmen eine zentrale Schlüsselrolle ein und für die Kinder wird Papilio zur Selbstverständlichkeit.

Alle Mitarbeiterinnen haben an qualifizierten Fortbildungen zur Einführung von Papilio teilgenommen und nehmen regelmäßig an Qualitätszirkeln teil. Im Jahr 2011 hat unsere Einrichtung das Papilio – Zertifikat erworben.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung oder unter www.papilio.de.